

06.04.2021 - 15:36 Uhr

Akademie Faber-Castell wird gemeinnützige GmbH

Stein (ots) -

Seit 1. April 2021 geht die Akademie Faber-Castell institutionell einen neuen Weg: als eigenständige, gemeinnützige GmbH und unter dem Dach der Faber-Castell AG. Damit kommt die Akademie ihrem Ziel wieder einen Schritt näher, im deutschsprachigen Raum eines der wichtigen, anerkannten Kompetenzzentren für die Kreativberufe darzustellen. Möglich machen dies die in den vergangenen Jahren stark ausgeweiteten und anerkannten Studienprogramme, sowie überregionale und internationale Erfolge von Studierenden und Studienabsolventinnen und -absolventen.

Im Hochschulbereich wie auch in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung umfasst die Studentenschaft inzwischen rund 300 eingeschriebenen Studierende in längerfristigen, mindestens zweijährigen Studienprogrammen im Kreativbereich. Die ersten Absolventenjahrgänge sind bereits erfolgreich im Markt für kreative Arbeitsfelder tätig. Auch die Attestierung sämtlicher Studienbereiche von den Angeboten für Kinder und Jugendliche bis hin zu den Hochschulstudiengängen als gemeinnützig legte nun die Basis für die Gründung einer eigenen, gemeinnützigen Gesellschaft innerhalb der Faber-Castell Gruppe.

Ein besonderer Fokus der Akademie liegt weiterhin auf berufsbegleitenden Studienprogrammen, d.h. auf Angeboten im Bereich des lebenslangen Lernens - und damit als Spiegel der Produktangebote des Unternehmens Faber-Castell, mit Produkten für Kreative als Lebensbegleiter von der Kindheit bis ins Alter. Darüber hinaus werden künftig noch mehr Aufgaben im Rahmen der internationalen Vernetzung der Faber-Castell Gruppe wahrgenommen.

Die Akademie wurde über einen Spaltungsvertrag aus der A.W. Faber-Castell Vertrieb GmbH, der sie seit rund zehn Jahren angehörte, herausgelöst und als Anbieter von Bildungsprogrammen in eine gemeinnützige GmbH überführt. Der bisherige Akademierektor Prof. PhDr. Uli Rothfuss wurde neben seiner Funktion als akademischer Leiter zum Geschäftsführer berufen. Die Akademie wird dem neuen Vorstandsressort Support Services zugeordnet. Über den Beirat, ein Beratungsgremium unter dem Vorsitz von Charles Graf von Faber-Castell, ist auch qualifizierter Input von inner- und außerhalb des Unternehmens künftig sichergestellt.

*Die **Akademie Faber-Castell** wurde im Jahr 1990 zur Vermittlung von kreativen Fähigkeiten in Kursen und Studienprogrammen gegründet. Inzwischen ist sie zu einer Institution der höheren Bildung für kreative Berufe innerhalb der Faber-Castell Gruppe herangewachsen. Das Programm umfasst mehrere Hochschulstudiengänge im Bereich Design, anerkannte längerfristige Studienangebote in den Bereichen Bildende Kunst, Kunst- und Gestaltungstherapie, Literarischem Schreiben und Kulturjournalismus sowie eine Kinder- und Jugendkunstschule. Die Akademie verfügt über rund 3.000 Quadratmeter Unterrichtsräume und Kunstateliers in der Alten Mine, der ehemaligen Minenfabrik am Unternehmenssitz in Stein. Kleine Studienzentren wurden in den letzten Jahren in Tokio/Japan und in Beirut/Libanon gegründet, ein weiteres ist in Lima/Peru kurz vor dem Start. Rund 300 Studierende studieren hier bei insgesamt rund 60 Dozentinnen und Dozenten. Die Akademie versteht sich als führendes Kompetenzzentrum für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in kreativen Berufen - und so als Bildungspendant zum weltweit agierenden Unternehmen Faber-Castell.*

Pressekontakt:

Weitere Informationen

Prof. Dr. Uli Rothfuß

Uli.Rothfuss@akademie-faber-castell.de

www.akademie-faber-castell.de